

berichtigt werden müssen, besonders desshalb weil sie die Chronologie genauer bestimmen, und die Zeit in weitere Grenzen ausdehnen, als der Verfasser gethan hat.

Die erste Münze, welche folgendermassen beschrieben wird: **R. IMP. XIII. Two figures, one seated**, ist gewiss so zu beschreiben: **AVGVSTVS. IDIVI. F** Kopf des Augustus. **R. IMP. XIII.** (u. nicht XIII.) Augustus sitzend, dem ein Parther oder Germane ein Kind übergibt — vielleicht Phraates, der seine Söhne und Enkel als Geiseln nach Rom sendet. — Die Münze mit **IMP. XIII** stammt vom Jahre 8 v. Chr. G. her; in diesem Jahre ereignen sich die Bewegungen der Germanen, welche durch Drusus' Vordringen bis an die Elbe und den Ocean aufgeschreckt wurden. Tiberius überschreitet den Rhein, und Augustus selbst verweilt in Gallien. Die letzte Münze, welche der Verfasser des genannten Aufsatzes so beschreibt:

AV. ANTONINVS PIVS · AVG · GERM · Head of Emperor.

RV. P. M. TR. P. XVIII. COS. IV. P. P. a temple. Soll wohl folgendermassen angegeben werden:

ANTONINVS · PIVS · AVG · GERM · Kopf des Caracalla.

P. M. TR. P. XVIII. COS. IV. P. P. Drei stehende Gestalten, zwei davon opfern dem stehenden Äsculap in einem von der Seite zu sehenden Tempel.

Diese seltene, mir nur aus Vaillant, Eckhel VII, 205 und Mionnet: *De la rareté des médailles romaines*, I, 313, bekannte Münze stammt zuverlässig von Caracalla und nicht von Antoninus Pius her, wie der Verfasser des genannten Aufsatzes glaubt, dehnt daher die Zeit, in welche die Fundmünzen fallen, viel weiter aus; denn die **TR. P.** des Antoninus Pius fällt mit dem Jahre 155, die **TR. P.** des Caracalla aber mit dem Jahre 215 n. Chr. zusammen. Also nicht „about one hundred and forty years“, sondern 224 Jahre, also um 64 Jahre mehr. Den Beweis, dass die oben beschriebene Münze nicht von Antoninus Pius sondern von Caracalla herstamme, liefert die Aufschrift der Vorderseite **GERMANICVS**, welchen Titel Antoninus Pius nie, wohl aber Caracalla, seit dem Jahre 213 oft auf Münzen wie anderen Monumenten, führte. Ausser diesem bestimmten Beweise, dass die Münze von Caracalla herstamme, würde auch das Bildniss es zeigen, wenn es im Original oder in guter Copie vorläge. Die Ereignisse, welche im Jahre 205 vorfielen, machen diese Münze sehr merkwürdig, indess vom Jahre 155 gar nichts bekannt ist.